



**Beschreibung**

Das Powerlock ist ein Abseilgerät mit variabler Reibung, für den Einsatz mit Kernmantelseil (Ø11mm) und kann verwendet werden zum:

- Abseilen
- Aufsteigen
- Absenken und schleppen

Das Powerlock hat einen doppelten Bremsmechanismus wenn er in normaler Reibungskonfiguration ist, was bedeutet, dass es bremsen wird wenn der Griff entweder vollständig freigegeben oder voll angedrückt wird.

Das Powerlock kann auf einem Arbeitsseil in jedem Winkel verwendet werden.

Das Powerlock wurde mit einer maximalen Nennbelastung von 200kg nach EN12841(C) zertifiziert. Es hat eine Mindestbelastung von 30kg.

Das Powerlock wurde auch unabhängig auf eine Abseilenergie von 1,5x106J getestet, mit jeweils 20 aufeinanderfolgenden Abfahrten von jeweils 100m, die den Anforderungen der EN341:2011/2B entsprechen. Hinweis: EN341 liegt außerhalb des Geltungsbereichs der CE-Kennzeichnung.

**Vor jedem Gebrauch**

Prüfen Sie den Zustand und den Betrieb des Gerätes. Weitere Informationen finden Sie im Anhang.

Stellen Sie sicher, dass der Griff, der Verschluss, die Spule und die obere Platte alle frei sind, sodass sie sich reibungslos über ihre gesamte Reichweite bewegen können, und dass federbelastete Elemente vollständig zurückkehren.

Bestätigen Sie die Brems- und Absenkfunktionen unter Betriebsbelastung an einem Ort, an dem kein Fallrisiko besteht.

**Werstoffe**

Edelstahl 316, Kunststoff und Aluminium.

**Seil einführen**

Das Powerlock kann geöffnet werden, ohne das Verbindungselement zu entfernen. Öffnen Sie den Verschluss und manipulieren Sie das Verbindungsmittel durch die Öffnung, so dass die obere Platte gegen den Uhrzeigersinn schwenken kann.

Legen Sie das Seil über den unteren Teil der Rückenplatte, dann unter die obere Platte, dann zwischen der Nocke und der Sperre und dann zwischen der Spule und Poller.

- Für eine reduzierte Reibung schließen Sie das Powerlock, indem Sie die obere Platte im Uhrzeigersinn schwenken. Die obere Platte wird automatisch durch das Verbindungselement verriegelt.
- Für die normale Reibungskonfiguration ziehen Sie den Durchhang an, bringen Sie das Seil um die Spule und legen Sie es in den Kanal zwischen der oberen Platte und dem Griffpoller ein.

**Seil entfernen**

Lösen Sie das Seil vom Kanal zwischen der oberen Platte und dem Griffpoller. Öffnen Sie die obere Platte, indem Sie den Verschluss öffnen und den Verbinder durch die Öffnung führen, wenn die obere Platte gegen den Uhrzeigersinn verschwenkt wird. Lösen Sie das Seil von der Spule und von der Nocke, dann führen Sie es unter die obere Platte und über die Rückplatte.

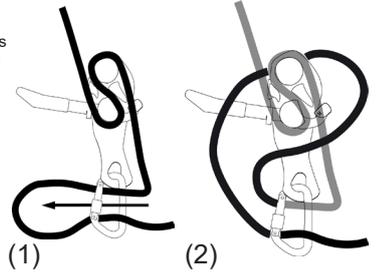
**Zum Schleppen/Reduzieren des Durchhanges**

Das Powerlock sollte in reduzierter Reibungskonfiguration sein - das Seil im Powerlock mit einer Hand einführen und das Endseil mit der anderen Hand herausziehen.



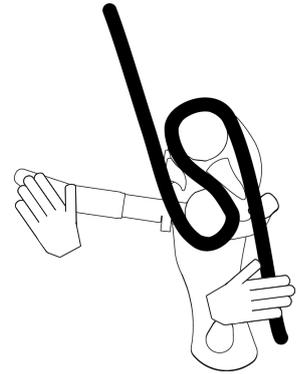
**Sperrung**

Wenn es notwendig ist beide Hände frei zu haben, ist es nicht möglich das Endstück des Seiles zu kontrollieren, und so sollte Das Powerlock "abgesperrt" werden. Um dies zu tun, leiten Sie eine Schleife des Schwanzendes durch das Verbindungselement (1) und dann über das andere Ende des Powerlock-Gerätes (2). Stellen Sie sicher, dass der Karabiner dabei befestigt bleibt.



**Zum Abstieg**

Das Powerlock sollte in normaler Reibungskonfiguration sein - den Griff leicht mit der linken Hand andrücken, während das Endseil mit der rechten Hand gesteuert wird. Wenn der Griff in einer zentralen Position ist ("Sweet Spot"), wird das Seil durch das Gerät hindurchgleiten. Wenn der Griff zu hart angedrückt oder freigegeben wird, bremsst das Gerät.

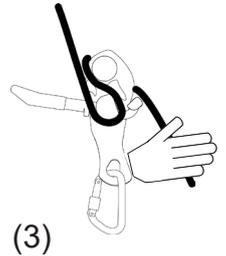


**Um mit Teillast abzusteigen**

Das Powerlock sollte in reduzierter Reibungskonfiguration sein - leicht den Griff mit der linken Hand andrücken, und mit der rechten Hand eine feste und volle Kontrolle des Schwanzseils beibehalten. Erhöhen Sie den Druck auf den Griff, bis die Reibung auf das erforderliche Niveau reduziert ist. Zusätzliche Vorsicht muss als sekundäre ("Panik") Bremse nicht sein.

**Normale Reibung** - Das Powerlock hat eine Doppelbremsfunktion und bremsst wenn der Griff losgelassen wird oder wenn er voll angedrückt wird. Das Powerlock erfordert keine zusätzliche Reibung von einem zweiten Verbinder, um höhere Lasten zu halten.

**Reduzierte Reibung** - Das Powerlock ist leicht einstellbar und kann verwendet werden für: Aufstieg, Seil Ein- und Ausführung oder unter Teillast, wie beim Überqueren einer horizontalen Fläche zu einer Kante vor dem Abseilen. Führen Sie das Seil wie abgebildet herum und zurück. (3). Achtung: Dies erzeugt, unter voller Suspension, einen schnellen Abstieg.



**Verwendung für Senken**

Das Powerlock sollte an eine geeignete Verankerung angeschlossen werden. Der Betrieb des Powerlock ähnelt dem oben beschriebenen, wobei das Ankerseil zum Lastseil wird (an der Last befestigt) und das Powerlock umgekehrt wird.

Das Powerlock sollte in normaler Reibungskonfiguration sein - leicht den Griff mit einer Hand andrücken und das Schwanzseil mit der anderen Hand kontrolliert.



**Durchhang ohne Last verringern**

Das Powerlock sollte in reduzierter Reibungskonfiguration sein - leicht den Griff mit einer Hand andrücken und gleichzeitig des Lastseils durch das Powerlock mit der anderen Hand hindurchziehen.



**Zum Aufstieg**

Das Powerlock sollte in reduzierter Reibungskonfiguration sein - Heben Sie Ihr Körpergewicht an, indem Sie das Ankerseil mit der linken Hand anziehen, während Sie gleichzeitig das Schwanzende mit der rechten Hand durch das Powerlock ziehen.

**Warnings**

- Immer in Verbindung mit einem geeigneten Back-up-System verwenden.
- Behalten Sie immer die Kontrolle über das Seil, es sei denn, das Powerlock ist "abgesperrt".
- Behalten Sie immer die rechte Hand auf dem Seil und in einer tieferen Position in der Nähe der Hüfte, um das Seil in der normalen Reibungskonfiguration beim Absteigen zu halten.
- Verwenden Sie immer ein Verbindungselement (EN362 Klasse B) mit Stabgröße zwischen Ø10mm und Ø12,7mm.
- Verwenden Sie NIE Schraubverbindungen (EN362 Klasse Q) mit einer Stabengröße von weniger als Ø10mm.
- Die Griffbewegung darf NIE behindert werden, z. B. durch Finger, Kleidung oder andere Geräte.
- Immer den Durchhang in der Verankerungslinie minimieren.
- NICHT überladen oder dynamische Belastung anwenden, da dies das Seil beschädigen könnte.
- Achten Sie darauf, dass die Gerätetemperatur während langen/schnellen Abfahrten aufgrund von Reibung ansteigt - dies kann das Seil beschädigen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Seil nicht über scharfe Kanten oder abrasive Oberflächen läuft.
- NICHT außerhalb von Grenzwerten oder für irgendeinen Zweck als oben beschrieben verwenden.
- NICHT als Teilstück eines Absturzschutzsystems verwenden.

